

Eine gute Tat

MAZ vom 24.06.09

AKTION MENSCH Ein neues Auto zur Unterstützung des Awo-Betreuungsdienstes

Von Norbert Stein

RATHENOW | Ein junger Mann ist schwer erkrankt. Zur Behandlung durch einen Facharzt muss er in eine andere Stadt. Doch der Patient kann wegen seiner Krankheit selbst kein Auto fahren. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln wiederum ist der Mediziner nur schwer zu erreichen. Und

selbst wenn er die Strapazen auf sich nimmt, kommt er ohne Begleitung und Betreuung nicht zurecht. Für eine längere Zeit braucht der Mann Hilfe und Unterstützung. Und Betreuung auf Zeit bekommt er auch: Die Awo-Betreuungsdienste gGmbH kümmert sich um ihn ebenso wie um Menschen mit geistiger Behinderung oder seeli-

chen Erkrankungen. Ziel ist es, dass die Klienten wieder weitgehend selbstständig ihr Alltagsleben gestalten können.

Das Tochterunternehmen des Awo-Bezirksverbandes Potsdam ist in Rathenow, Nauen, Friesack, Ketzin und weiteren Regionen des Landes tätig. Die Betreuungsstelle in Rathenow, Puschkin-

straße- Ecke Rosenbergstraße, wurde vor drei Jahren eröffnet. Die Einrichtung wird von Dagmar Gohl geleitet. Mit ihr kümmern sich drei Mitarbeiter um derzeit 15 Klienten in Rathenow und Umgebung. Um mit ihnen zu Arztbesuchen, zu Ämtern oder anderen notwendigen Erledigungen fahren zu können, mussten die Mitarbeiter bisher immer ihr eigenes Auto benutzen. Das hat sich nun geändert. Von der Aktion Mensch hat die Betreuungsstelle ein eigenes Auto bekommen. Anfang dieses Monats hat Dagmar Gohl den Ford Fiesta in Bonn abgeholt. „Das Auto ist für uns eine wertvolle Hilfe. Damit sind wir noch flexibler und können unsere Betreuungsarbeit wirkungsvoller ausüben“, sagt Gohl.

In den vergangenen zwei Wochen haben die Mitarbeiter bereits mehr als 1000 Kilometer mit dem Auto zurückgelegt. Schon allein dadurch wird deutlich, wie dringend das Fahrzeug benötigt wurde.

Die Mitarbeiter der Betreuungsstelle kümmern sich auch um ein Kontaktcafé. Die Einrichtung auf der anderen Seite der Rosenbergstraße ist für ihre Klienten ein beliebter Treffpunkt. Mit dem Geschenk der Aktion Mensch können sie die Klienten nun auch öfters in das Kontaktcafé holen.



Die Mitarbeiter des Awo-Betreuungsdienstes freuen sich über den neuen Wagen.

FOTO: STEIN